

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 77.

Montag den 17. März.

1856.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Immatriculations-Commission macht hierdurch bekannt, daß die im nächsten Semester zu haltenden Vorlesungen

am 15. April 1856

beginnen werden.

Gedruckte Verzeichnisse über die im gedachten Halbjahre zu haltenden Vorlesungen sind in der Expedition des Universitätsgerichts und in der Seria'schen Buchhandlung zu erlangen.

Leipzig, am 10. März 1856.

Die Immatriculations-Commission daselbst.

v. Burgsdorff,
Königl. Reg. Bevollmächtigter.

Dr. O. L. Erdmann,
d. Z. Rector.

Dr. Eduard Morgenstern,
Univ.-Richter.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin u. von dort, A. über Cöthen: A. h. f. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U.; 3) Abds. 8 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — A. h. f. a) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ U. (vom Nachtlager in Wittenberg); b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Wittenberg: A. h. f. 1) Morgs. 5 U.; 2) Morgs. 6 U. (Güter- u. Personenz.); 3) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. — A. h. f. a) Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ U.; b) Abds. 8 U. (Güter- u. Personenz.); c) Abds. 9 $\frac{1}{2}$ U. [Dresdner Bahnhof].
- II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz, u. von dort: A. h. f. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 $\frac{1}{2}$ U. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U.; 4) Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U.; 5) Nachts 10 $\frac{1}{2}$ U., Schnellz. — A. h. f. a) Morgs. 6 $\frac{1}{2}$ U.; b) Morgs. 10 U.; c) Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ U.; d) Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U.; e) Abds. 9 $\frac{1}{2}$ U. [Dresdner Bahnhof].
- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort, A. über Halle: A. h. f. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mitt. 12 U. (mit 11 St. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — A. h. f. a) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U.; d) Abds. 9 $\frac{1}{2}$ U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Hof: A. h. f. 1) Morgs. 6 U.; 2) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U., Eilzug; 3) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U. (mit 6 $\frac{1}{2}$ St. Uebernachten in Hof und 12 St. Verweilen in Bamberg). — A. h. f. a) Abds. 8 U. 5 M.; b) Nachts 11 $\frac{1}{2}$ U. [Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof u. von dort: A. h. f. 1) Morgs. 6 U.; 2) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U., Eilzug; 3) Mitt. 12 U.; 4) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$ U. — A. h. f. a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 40 M. (nur aus Zwidau und Weiden); d) Abds. 8 U. 5 M.; e) Nachts 11 $\frac{1}{2}$ U. [Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg u. von dort: A. h. f. 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Neuzen, Hannover und Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$ U. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — A. h. f. a) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 U. 25 M.; c) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 $\frac{1}{2}$ U. [Magdeb. Bahnhof].

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Weissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr von Dresden nach Weissen und Riesa zum Anschluß an die Säge nach Leipzig und Chemnitz.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—4 Uhr.
C. Bönisch, Leibkalt für Kunst und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Eins. und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. A. Klemm Musikalien, Instrum. und Saitenhandl., Leibkalt für Kunst (Musikalien u. Platten) u. Musikalien, Neumarkt, hohe Elle.
Das Atelier für Photographie und Panotypie von C. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.
Die Firmenschrifterei von F. Hoffmann stellt bei guter Arbeit die billigsten Preise. Thomaskirchhof Nr. 4.
J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Scherzzeuge um billige Preise.
Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollen-Färberei von Franz Korbädt, Gerberstraße Nr. 22.
B. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
Reubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Reubles, Goldrahmens u. a. Spiegel, so wie Matrasen und Bett-Einsätze.
Reubles neuester Façon im Reubles-Magazin Raundörfschen Nr. 5 von J. A. Truthe.
Uhrenverkauf und Reparaturen von L. W. Scholle, Thomaskirchhof Nr. 11.
Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen und kauft alle Sorten Sadern und Papierspähne.

Bekanntmachung.

Am 6. d. Mts. ist einem Dienstmädchen in der Petersstraße eine gehäkelte graue Zwirnbörse mit einem Thalerstücke, einem preuß. einhälterigen Cassenbillet, zwei $\frac{1}{3}$, einem $\frac{1}{6}$ und zwei $\frac{1}{30}$ Thalerstücken aus einem Handkorbe entwendet worden, weshalb wir um Anzeige aller in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten Wahrnehmungen ersuchen.

Leipzig, den 14. März 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

Bekanntmachung.

Aus einem Hause der Bindenlibenstraße ist am 9. d. M. ein Kinderwagen von schwarzlackirtem Korbgeflecht mit grünem Berbeck, ohne Deckel, entwendet worden, weshalb wir um Anzeige aller zu Ermittlung des Diebes oder zu Wiedererlangung des Wagens geeigneten Wahrnehmungen ersuchen.

Leipzig, den 14. März 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Löwe, Act.

Das Haringsche Haus mit Hof und Garten, Nr. 29 des Brand-Vers.-Cat. und 12a und b des Flurbuchs in Lindenthal, für 600 Thlr. erkaufte und auf 585 Thlr. gewürdert, soll mittelst freiwilliger Subhastation

den 2. April d. J.

an Gerichtsstelle hier früh 11 Uhr meistbietend versteigert werden und haben sich Kaufsüchtige dazu unter gehörigem Ausweis über ihre Zahlungsfähigkeit bis dahin oder spätestens im Termine bei uns anzumelden. Die Beschreibung des Grundstücks und die Verkaufsbedingungen sind aus den Anschlägen in den Gasthöfen zu Lindenthal und Klein-Wiederisch, wie auch bei uns aus den Acten zu ersehen.

Breitenfeld, am 8. März 1856.

Die Gerichte daselbst.
Dr. Praße, S.-D.

AUCTION

Morgen Vormittag kommt eine Partie Kober von Rohrgeflecht vor.

AUCTION

Morgen früh 10 Uhr kommen div. Weine in Flaschen vor.

== Für nur 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. ==

Des lustigen Sängers Taschenliederbuch. Eine ausgewählte Sammlung der bekanntesten und beliebtesten Volks-, Studenten-, Jägers-, Soldaten-, Liebes-, Trink- und Schelmenlieder. 8 Bogen stark, broch. für nur 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Für Capitalisten.

Gedruckte und unirtte Actien: u. Staatspapier: Conto's empfiehlt
Julius Bierlig.

Mitteldeutsche Credit-Bank in Meiningen

zur Förderung von Industrie und Handel.

Bezug nehmend auf unsere Bekanntmachung vom 7. d. Mts. bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss:

dass die Einzeichnungen zur Mitteldeutschen Credit-Bank in Berlin, Frankfurt a./M., Hamburg, Leipzig und Meiningen den Gesamtbetrag von 401,684,300 Thalern erreicht haben und somit auf eine Einzeichnungssumme von je 13,389 Thalern eine Actie à 100 Thaler entfällt.

Wir ersuchen daher sämtliche Unterzeichner, Montag, Dienstag und Mittwoch den 17., 18. und 19. März ihre geleistete Caution zurückzunehmen und die statutenmässig einzuzahlenden 20 Procent der ihnen zugefallenen Actienbeträge mit Thalern 20, resp. Fl. 35. — per Actie

in Berlin bei E. J. Meyer,

in Frankfurt a./M. bei J. J. Weller Söhne,

in Hamburg bei Lieben Königswarter,

in Leipzig bei Becker & Co.,

in Meiningen bei B. M. Strupp

Die Gründer.

gegen Interims-Quittung einzuzahlen.

Nach der Deutschen Colonie Saxonía in Brasilien,

gegründet von der Mueury-Compagnie, wird ein gut gekupfertes Schiff am 10. April abgehen. Außer Landleuten sind auch Professionisten für die nur eine Stunde von der Colonie gelegene neugegründete Stadt Neu-Philadelphia sehr gesucht, worunter viele laut eingegangenen Briefen 2 bis 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. pr. Tag verdienen.

Nur das Reisegeld bis Rio de Janeiro (75—80 Thlr.) ist erforderlich. Das Nähere besagen unsere Prospective und sind wir auf frankirte Briefe zu specieller Auskunft gern bereit.

Schlobach & Morgenstern,

concess. Auswanderungs-Agenten.

In Verlage von Friedrich Vieweg in Leipzig erschien so eben:

Erbauungstunden
für Junglinge und Jungfrauen

Ein Confirmandengeschenk

und Beitrag zur häuslichen Andacht

v. Dr. Moriz Ferdinand Schmalz,

Senior d. hochw. Ministerii und Hauptpastor in Hamburg.

Schule vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit einem schönen Titeltupfer.

Preis geheftet 1 Thlr. 5 Ngr.,

in elegantem Leinwandband mit Goldschnitt 1 Thlr. 15 Ngr.,

Prachtband in Corduan 2 Thlr. 5 Ngr.

Zum zehnten Male erscheint hier ein Buch, welches bereits so vielen lieb und werth geworden und seinen Zweck gewiß treulich erfüllt hat. Es erscheint in sehr verschönerter Gestalt, aber auch, was die Hauptsache ist, von seinem würdigen Verfasser auf das sorgfältigste revidirt, und mit einem ganz neuen Abschnitte versehen. Diese Vorzüge erlauben es daher wohl, daß es Aeltern und Erziehern als eine der werthvollsten Gaben empfohlen werden darf, welche sie den Ihrigen an dem so wichtigen Tage als eine Mitgabe durchs ganze Leben darbieten können.

In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Zwölf

zweistimmige Lieder

aus dem

Russischen von F. Bodenstedt mit Begleitung des Pianoforte compouirt

von

Anton Rubinstein.

Op. 48.

Heft 1, 2. à 1 Thlr.

Leipzig, 15. März 1856.

Bartholf Senff,

40 Petersstrasse.

Gummiklappern mit Beissring à Stück von 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. an empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Paul Circulaire vom 5. d. Mts. beabsichtige ich in Verbindung mit Herrn Wolffs telegraphischem Correspondenz-Bureau in Berlin auf hiesigem Plage

ein telegraphisches Correspondenz-Bureau

zu begründen, welches die wichtigsten und neuesten telegraphischen Nachrichten:

- 1) alle politischen,
- 2) die täglichen Wechsel-, Fonds- und Actienurse von London, Paris, Wien, Amsterdam, Hamburg, Frankfurt a. M., Breslau, Berlin u. c.,
- 3) die täglichen Coursberichte der bedeutendsten auswärtigen Waaren- und Producten-Börsen, z. B. von
Colonialwaaren (Amsterdam — Hamburg — Marseille — Triest),
Baumwolle,
Garnen und Wolle,
Getreide
Spiritus (Breslau — Stettin — Königsberg — Magdeburg — Hamburg — London — Amsterdam — Venedig),
Del

gleichzeitig mit dem Berliner Bureau sofort nach Eintreffen an die geehrten Abonnenten — an auswärtige unter Couvert auf 10 Meilen Entfernung franco — vertheilt.

Das monatliche Abonnement auf sämtliche telegraphische Depeschen beträgt 15 Thlr. — pränumerando zahlbar —.

Jeder Abonnent hat sich auf die nächst folgenden drei Monate zu verpflichten.

Anmeldungen nehme ich in meinem Geschäftslocale — Dresdner Straße Nr. 60 (Rheinischer Hof) — entgegen.

Leipzig, am 15. März 1856.

Emil Graul.

Von der bei Engelhorn & Hochdanz in Stuttgart erscheinenden

Allgemeinen Muster-Zeitung, Album für weibliche Arbeiten und Moden.

Preis vierteljährlich $\frac{1}{2}$ Thlr.

ist die erste Nummer des II. Quartals für 1856 bereits ausgegeben, und werden hierauf, so wie auf das I. Quartal von jeder Buchhandlung und allen Postämtern Bestellungen angenommen. — Die Muster-Zeitung erscheint monatlich 2 Mal, liefert jährlich 24 Bogen Text, mehr als 1000 Schnitt-, Stick-, Häkel- und andere Muster, 50 colorirte Modefiguren, mehrere Musikstücke und Extrabeilagen. — Man kann täglich bei allen Buchhandlungen und Postämtern des In- und Auslandes in's Abonnement treten.

Friedr. Ludw. Herbig, Königsstraße Nr. 8.

Die Lithographische Anstalt und Steindruckerei von Adolph Werl (sonst Emil Wilhelm)

empfehlte sich zu allen in das Gebiet der Lithographie, Steindruckerei und Autographie einschlagenden Arbeiten.
Comptoir und Atelier: Weststraße, nahe der Kathol. Kirche, im Café Braun 1 Treppe.
Schriftliche Aufträge und Bestellungen werden auch jederzeit angenommen Nicolaisstraße, goldner Ring 1 Treppe.

Firmaschreiberei von C. Wechsler, Poststr. Nr. 18.

Privatunterricht.

Es können zwei junge Mädchen gebildeter Familien am wissenschaftlichen und Sprachunterrichte Antheil nehmen. Das Nähere von 1 bis 8 Uhr zu erfahren große Windmühlenstraße Nr. 15, 3. Etage links.

Gründlicher Unterricht im Schneidern und Maßnehmen wird soliden Mädchen auf leichtfaßliche Weise ertheilt, und gütige Anmeldungen möglichst bald erbeten von

Wilhelmine Grädel,
Dresdner Str., goldn. Einhorn, rechts 2 Tr. vorn.

Bekanntmachung.

Meinen geehrten Kunden, wie auch einem hochachtbaren Publicum in und um Leipzig die ganz ergebene Anzeige, daß ich neben meiner Essig-Sprit-Fabrik, welche eine Reihe von Jahren sich eines guten Renommés erfreut, annoch ein Destillations-Geschäft unter heutigem Dato eröffnet habe.

C. Gotth. Grimmer,
Reudnitz, Feldgasse Nr. 44.

Localveränderung.

Mein Geschäftslocal befindet sich vom 14. März a. c. an Hainstraße Nr. 25, im Lederhose, 1. Etage. **Ferdinand Thilo.**

In der Arbeitsanstalt für Kinder zu Stötteritz werden Federn geschlossen à 8 5 Ngr. Adressen bei Herrn Kaufmann C. F. Köhler, Grimma'sche Straße Nr. 58.

Der Vorstand.

Strohüte

zu waschen und zu modernisieren werden bestens besorgt in der Puh-handlung von **Auguste Grosse,** Markt Nr. 17, 2. Etage.

Empfehlung. Alle Arten Kleidungsstücke werden von Flecken gereinigt, Röcke, Beinkleider und Westen schön gewaschen u. wenn es gewünscht wird, alle daran befindlichen Reparaturen billig u. fein ausgebessert Brühl 76, 4 Tr., Bäckerei.

Die Spiegelfabrik

Nr. 21, Burgstraße Nr. 21,
empfehlte ihr Magazin gefertigter Spiegel in den neuesten Artikeln und stellt die billigsten Preise. **F. A. Berger.**

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Für Herren

empfehlen **Kopf-, Hut-, Kleider- und Zahnbürsten, Kämme, Brieftaschen, Cigarren-
 Etuis, Porte-monnaies, Summiträger, Stege, Uhrenschrauben, Taschenfeuerzeuge** u.
 sehr preiswürdig **F. A. Poyda**, Reichstraße Nr. 52.

Mit hoher Königl. Preuss. Concession.
 (1/2 Flasche 1 Thlr.) **Lilionesse**, (1/2 Flasche 20 Ngr.)
 von mehreren Medicinalbehörden geprüft und vorthellhaft begutachtet, empfehlen wir als ein vorzüg-
 liches Schönheitsmittel zur Reinigung der Haut von **Sommersprossen, Leberflecken, Rötthe auf der
 Nase**, so wie es einen **gelben und braunen Teint** in **zarten weissen** umwandelt. Für die Wirkung, welche binnen
 14 Tagen erfolgt, **garantirt die Fabrik.** Alleinige Niederlage bei Herrn **Theodor Pfitzmann** in der Cen-
 tralhalle. **Erfinder Rothe & Comp. in Berlin.**

Englisches Fleckwasser.

Unter diesem Namen erhält man in der **Engel-Apothete**
 eine Essenz, welche alle Flecke, die von irgend einem fetten Körper
 entstanden, als: **Butter, Del, Delfarbe, Talg, Wachs, Wagen-
 theer** u. aus jedem Stoff, sei es **Seide, Wolle, Baumwolle,**
 Leinen oder irgend welchem Stoffe nicht nur entfernt, sondern
 auch weder die Farbe noch den Glanz des Stoffes benachtheiligt.
 Zu diesem Fleckwasser wird gleichzeitig eine Schachtel dazu nöthigen
 Pulvers, so wie eine gedruckte Gebrauchs-Anweisung beigegeben
 und ist versiegelt in Portionen zu 8 und zu 15 π zu bekommen.
 Ebenso bekommt man daselbst **englische Obontine** in
 Gläsern zu 2 1/2 und 5 π , **französische Zahn-Pasta** à 5 π ,
 so wie das beliebt gewordene **Dresdner Bühneraugen-
 Pflaster.**

Reismehlselbe à Stück 3 Ngr. empfiehlt gegen spröde
 und harte, auch graue Haut, vorzüglich in jetziger Jahreszeit,
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Avis für Damen.

Poil de Chèvre à 3 3/4 u. 4 Ngr.
 Nachdem ich endlich ein reichhaltiges Lager der neuesten und
 geschmackvollsten Poil de Chèvre noch vor der Messe erhalten habe,
 so empfehle ich dieselben angelegentlichst, und bitte ich meine ge-
 ehrten Kunden, sich mit dem Einkauf zu beeilen, da dieselben stets
 sehr schnell wieder geräumt sind.

August Leonhardt, Markt, Kaufhalle.

Todtenkleider

sind zu haben zu den billigsten Preisen bei **Geschwister Kühn**,
 Glockenstraße Nr. 7, linker Flügel 3 Treppen.

Wallosin

Schirmstäbe ebenso wie **Schirmrohr** in kräftiger schöner
 Waare ist fortwährend bei Unterzeichnetem auf Lager und zu
 Fabrikpreisen zu beziehen.

Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2.

Vorräthige moderne Herrenstiefeln

nebst **Stiefeletten** (etwas Neues) von schöner Arbeit, empfiehlt fortsetzend
August Stickel, Neumarkt,
 Marie 42.

Neuheiten von Besatzbändern

sind in großer Auswahl eingetroffen und empfehle dieselben zu
 soliden billigen Preisen.

Franz Mauer, Markt Nr. 17.

E. B. Reislager
 Maurermeister
Echte Pariser Herrenhüte
 feinsten Qualität mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung.



Um mein Lager von **Spazierstöcken**
 vor der Messe noch etwas zu räumen, werde
 ich dieselben von heute bis Anfang der Messe
 zu herabgesetzten Preisen verkaufen.
Reparaturen werden schnell und billig
 befördert.

Moris Thieme jun., Drechsler.
 Petersstraße Nr. 18 (3 Könige).

Eine Partie **Meubel-Damaste** werden billig verkauft
 Alexanderstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Eine Partie Strohhutbänder,

breit und schwer, in schönen Mustern, werden sehr billig
 ausgeschnitten. **Schüttel & Lömpe.**

Billige Kaffeebreter

sind in allen Sorten wieder angekommen, auch in **Leuchtern,
 Brod- und Blumenkörbchen, Zuckerdosen, Schreib-
 zeugen, Uhrenhaltern, Nachtlampen** u. empfang ich
 mehreres Neue zu ganz billigen Preisen.

G. F. Märklin.

Grundstücks-Verkäufe.

Häuser, an der Promenade gelegen, habe ich in Auftrag zu
 verkaufen
 1 à 30,000 Thlr.
 1 = 28,000 :
 1 = 20,000 :
 1 = 18,000 :
 1 = 9,000 : **Eduard Wehnert.**

Grundstücks-Verkäufe.

Gut rentirende Häuser auf der Frankfurter und Gerberstraße
 habe ich in Auftrag zu verkaufen. **Eduard Wehnert.**

Haus-Verkauf.

Ein gut gebautes Haus mit großem Garten, in Lindenau gelegen,
 auch für einen Gärtner passend. **Eduard Wehnert.**

Für Gärtner.

Ein Grundstück mit gut gebautem Wohnhaus, Seitengebäuden,
 Gewächshaus, Mistbeeten und schönem Garten nahe bei Leipzig
 ist billig zu verkaufen durch **Eduard Wehnert.**

Haus-Verkauf.

Ein kleines Haus mit Gewölbe und Schreibstube, schönem Keller,
 in guter Lage ist Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen
 beauftragt **Eduard Wehnert.**

Das sogenannte Freigut in Liebertwolkwitz an Gebäuden, Hof-
 raum und Garten, zu einer Fabrik- oder Gärtnerei-Anlage vor-
 züglich geeignet, soll aus freier Hand verkauft werden. Auf directe
 Anfragen ertheilt nähere Auskunft

Adv. Georg Hermann,
 große Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41.

Zu verkaufen ist ein herrschaftliches Haus an der Pro-
 menade. Näheres bei **E. Böhme**, Goldbahngäßchen Nr. 7.

Meubles - Ausverkauf

Burgstrasse Nr. 31, 1 Treppe.

Von den wegen Todesfall ausverkauften neuen Meubles
 sind einige Stücke noch übrig und sollen diese, um zu
 räumen, weit unter Kostenpreis verkauft werden und zwar
 1 Goldspiegel mit Consol und Marmorplatte,
 1 Blüset-Etagère,
 4 Spieltische,
 4 Schreibtische, einige Dutzend Stühle,
 2 Fauteuils, Damenstühle, ferner
 1 Jacaranda-Mobiliar f. 1 Salon, gebraucht aber gut erhalten.

Wegen Umzug werden sämtliche Meubles-
Vorräthe billig verkauft
Böttchergäßchen Nr. 8.

1 hell polirtes Meublement, Secretair, Divan,
Stühle, Tisch, Spiegel ic., 1 dergl. Mahagoni-Meu-
blement, alt aber gut gehalten, und 1 Kleiderschrank ic.
werden verkauft Brühl 71, Hof rechts 1 Treppe.

Verkauf.
Ein großer zweithüriger Kleiderschrank Brühl 13/420, 2. Et.

Zu verkaufen ist ein sehr gut gehaltener Mahagoni-Divan,
durchaus mit Federn, Frankf. Straße 41, im Hofe links parterre.

Ein moderner bequemer Armlehnstuhl ist billigst zu verkaufen
Brühl Nr. 81 im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu verkaufen sind drei Gewölbtafeln und ein Glasverschlag
in den drei Rosen, Petersstraße.

Zu verkaufen stehen Kochofen, Kanonenofen, Regale, Habelbank,
neue u. alte Fenster, Steine zum Farbereiden Magazing. 8 part.

Zu verkaufen ist ein Windofen mit Rohren Friedrichstraße
Nr. 30, 1 Treppe links.

Geld-Cassen, mehrere gebrauchte, sehr schön und fest, mit
doppeltem Verschluss, stehen zum Verkauf Nicolaisstraße, der Kirche
geradeüber 2 Treppen rechts.

Französische Rauchtobake, Virginie, Mary-
land, scaferlaty virginie und feine Cigarretten
empfiehlt
A. E. v. d. Planitz,
Grimma'sche Straße Nr. 20.

Cigarren

in schöner Auswahl und alter gut brennender Waare em-
pfehle und verkauft zu billigen Preisen

Otto Müller
an der Wasserkunst.

Dr. Ackermann's Brustbonbons,

schon seit Jahren rühmlichst bekannt zur Linderung bei allen Arten
von **Katarrhen, Husten, Heiserkeit**, so wie von **Medi-
cinalbehörden mehrfach geprüft**, und als vortrefflich an-
erkannt, sind bei Herrn **Kowaky, Grimm. Str. Nr. 14**,
und bei dem Unterzeichneten die Schachtel für 5 Ngr. zu haben.
Auswärtige Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.

F. C. Braun, Conditior,

Weststraße, nahe der kathol. Kirche.

Messinaer Apfelsinen

in Kisten und ausgepöckelt bei
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Baierische Schmelzbutter

in Kübeln und ausgestochen empfiehlt
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Morgen **baierische und Schweizer Schmalzbutter** in
der Bude vis à vis dem Rathhause, neben der Weißgerberbude.

Einkauf

von Messing, Zinn, Blei, Gus- und Schmelzeisen, Hadern, Pa-
pierspähnen, alte Emballage, Glas und Knochen zu hohen
Preisen bei
Serrmann Neubert,
Burgstraße Nr. 10.

Gus- und Schmelzeisen in großen und kleinen
Partien à Str. 1 Tblr. 13 Ngr. kauft

F. W. Barth,
Hospitalplatz Nr. 1.

Ein Materialgeschäft

in lebhafter Lage wird zu kaufen oder zu pachten gesucht und
directe solide Offerten unter H. O. poste restante erbeten.

Getragene Herrenkleidungsstücke werden zu kaufen ge-
sucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6 parterre.

2000 Tblr. werden auf ein hiesiges Grundstück in Ref-
lage gegen ausgezeichnete Mündelhypothek jetzt
oder Michaels gesucht. Näheres Thomagäßchen Nr. 5, 2. Etage.

Unter dem 26. dieses Monats gehen zwei leere Meubleswagen
von hier über Merseburg, Lauchstädt, Quersfurt, Artern nach
Kloster Rosleben. Die darauf Reflectirenden haben sich zu melden
Leipzig, hohe Straße Nr. 17 bei

J. G. Parthum.

Compagnon-Gesuch.

Sollte ein thätiger Kaufmann, der über ein Capital von circa
3000 \mathfrak{R} disponiren kann, geneigt sein, in ein bereits bestehendes,
sehr vortheilhaft rentirendes Fabrik- und Engros-Geschäft als
Compagnon einzutreten, so werden Offerten erbeten unter der
Chiffre H. L. 5 poste restante Leipzig.

Offene Stellen.

Ein Diener für eine Herrschaft auf ein Rittergut, welcher schon
als solcher servirt, so wie ebendasselbst eine Wirtschaftsmamsell
für das innere Hauswesen, welche die feine Küche versteht, werden
zum sofortigen Antritt gesucht.

H. Lüderik in Leipzig, kl. Fleischergasse Nr. 23.

Gesucht

wird ein Bursche, welcher Lust hat die Glaserprofession zu erlernen.
Näheres in der Spiegelfabrik von F. A. Berger, Burgstr. Nr. 21.

Einen Lehrling sucht

C. Hofer jun., Goldschläger, Querstraße Nr. 20.

Junge Mädchen, welche das Putzmachen gründlich erlernen
wollen, so wie Zuarbeiterinnen können placirt werden Königsplatz
Nr. 1, 4 Treppen, bei W. Mayer.

Wirthschafterin gesucht!

Zur Führung eines kleinen, anständigen Haushalts hier wird
eine **gebildete und ganz zuverlässige Person** (am liebsten
Jungfrau in mittlern Jahren) gesucht, der zugleich die Beauf-
sichtigung der Pflege eines kleinen Kindes getrost anzuvertrauen
wäre. Empfehlungen werden baldigst erbeten unter

D. M. Expedition des Tageblatts.

Gesucht wird ein ehrliches Frauenzimmer, das zum Hausir-
handel paßt. Näheres Brühl Nr. 51 bei Witwe Kresschmer.

Eine Jungemagd, mit guten Attesten versehen, welche fein weiß-
nähen, platten und serviren kann, wird gesucht Grimma'sche
Straße 31, 2 Tr. Zu melden Nachmittags zwischen 2 u. 4 Uhr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gesundes, starkes
Dienstmädchen Katharinenstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein solides Dienstmädchen,
mit guten Zeugnissen versehen. Zu erfragen gr. Fleischerg. 24, 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. April ein kräftiges gesundes, mit guten
Zeugnissen versehenes Mädchen, in Küche und häuslicher Arbeit
erfahren. Zu erfragen Barfußberg Nr. 25 parterre.

Gesucht wird ein kräftiges Kindermädchen zu sofortigem An-
tritt. Zu erfragen Reudnitz, Grenzgasse Nr. 80, 2 Treppen links.

Gesucht wird sofort ein Mädchen von 15 bis 17 Jahren zu
Kindern, das schon bei Kindern gedient hat, Ritterstraße Nr. 19,
3 Treppen im Hofe.

Gesucht wird sogleich ein an Ordnung gewöhntes und mit guten
Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Böttchergäßchen Nr. 7, 3 Tr.

Ein kräftiges Kindermädchen wird zum 1. April gesucht
Mittelstraße Nr. 1, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen zur häusl.
Arbeit und bei Kinder. Näheres Brühl Nr. 7 im Gewölbe.

Ein Dienstmädchen wird besonderer Verhältnisse halber sofort
gesucht große Fleischergasse Nr. 20 im goldenen Schiff eine Treppe
bei Madame Wime.

Ein solides Dienstmädchen wird gesucht, welches sogleich antreten
kann, Reichels Garten, gr. Quergebäude links 3 Treppen.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem Materialgeschäft in detail Ostern v. J. beendet hat und seitdem in einem gleichen conditionirt, sucht zu seiner weiteren Ausbildung auf einem **Comptoir**, am liebsten in einem **Cigarren-Geschäft**, eine Stelle, und würde auch geneigt sein, einige Zeit als **Volontair** zu dienen. Werthe Adressen bittet man unter A. Z. 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher zehn Jahre in einem Geschäft war, mit den städtischen Verhältnissen und Localitäten genau bekannt ist, sucht Stelle als Markthelfer oder in einem Fabrikgeschäft. Näheres Münzgasse Nr. 3, im Hofe 1 Treppe.

Ein lediger gefeierter Mann, in allen geschäftlichen Vorkommnissen gut beholfen, wünscht als Markthelfer oder dergleichen seine Kräfte nützlich zu verwenden; mehr als Caution bietet er durch Empfehlungen von besonderer Rechtschaffenheit und Fleiß. Gehe Adressen bittet man beim Kaufmann Herrn Echold, Reichsstraße niederzulegen, welcher zugleich gütige Auskunft ertheilt.

Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Näheres Petersstraße Nr. 29 im Destillationsgeschäft.

Eine Köchin in gefeierten Jahren, welche sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht zum 1. April einen Dienst. Adressen niederzulegen Gerberstraße Nr. 44, 2 Treppen.

Ein Köchin sucht zum 1. April einen Dienst; auch würde sie in einer kleinen Wirthschaft für Alles gehen. Adressen erbittet man in der Expedition dieses Blattes unter dem Buchstaben H.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht zum 1. April einen Dienst. Zu erfragen Hotel de Saxe beim Hausmann.

Ein reinliches und fleißiges Mädchen sucht einen Dienst für häusliche Arbeit, sei es zum 1. April oder sogleich. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 3, im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche, so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis 15. April od. 1. Mai ein Unterkommen als Köchin, oder auch für Alles. Adressen bittet man unter L. L. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen, welches nähen und sehr gut schneidern kann und bisher noch nicht in Dienst gestanden hat, sucht zum 1. April bei anständigen Leuten einen Dienst. Nähere Auskunft Dresdner Straße Nr. 39 beim Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches nähen, platten kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum Ersten ein Unterkommen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 10 im Hofe, Hintergebäude eine Treppe.

Eine vorzüglich gut empfohlene **Jungemagd** sucht 1. April Dienst **Johannigasse Nr. 16, 2. Etage.**

Ein rechtliches Mädchen sucht für die Messe Beschäftigung, ist in der Küche erfahren und unterzieht sich jeder Arbeit. Zu erfragen Gewandgäßchen Nr. 2, 3 Treppen.

Ein Mädchen, in der Küche und aller häuslichen Arbeit erfahren und von seiner Herrschaft bestens empfohlen, sucht einen Dienst zum 1. April. Zu erfragen lange Straße Nr. 7, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, von seiner Herrschaft gut empfohlen und in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Dienst zum 1. April als Jungemagd oder auch für Alles bei ein Paar einzelnen Leuten. Zu erfragen Petersstraße Nr. 10 im Sarggeschäft.

Ein Mädchen, nicht von hier, wünscht zum 1. April bei einer anständigen Herrschaft als Hausmädchen ein Unterkommen und sieht weniger auf hohen Gehalt als gute Behandlung. — Zu erfragen Sporerergäßchen Nr. 3, 2 Treppen links.

Ein gebildetes Mädchen, welches sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. April einen Dienst für Alles oder bei Kindern. Brühl Nr. 89 parterre.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft dient und in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht zum 1. April einen Dienst. Näheres Neumarkt Nr. 6, 4 Treppen.

Ein Mädchen, welches sich gern aller häuslichen Arbeit unterzieht, im Nähen und andern weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht bis zum 1. April einen Dienst bei einer Herrschaft am liebsten ohne Kinder. Zu erfragen Weststraße, 3. Kinder-Anstalt.

Ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen sucht einen Dienst. Näheres bei ihrer jetzigen Herrschaft, gr. Fleischberg. 27, 1 Tr. links.

Ein Mädchen, das gut empfohlen wird, sucht sogleich Dienst. Mitterstraße Nr. 37 bei Witwe Reifner.

Ein solides Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Auerbachs Hof im Fleischwaaren-Geschäft.

Ein reinliches ordentliches Mädchen, in der Küche und aller Hausarbeit erfahren, sucht zum 1. April oder auch später Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 19 im Bierverkauf.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen sucht einen Dienst. Das Nähere zu erfragen Brühl Nr. 28, 2 Treppen.

Messlocal. Es wird für die Ostermesse ein Local gesucht, gleichviel in welcher Lage.

Adressen abzugeben Böttberggäßchen Nr. 8.

Logis = Besuch.

Gesucht wird von einer kinderlosen Witwe ein mittleres Logis, welches sofort oder pr. 1. April zu beziehen ist. Beliebige Offerten nebst Preisangabe wolle man unter der Adresse No. 8. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird von einem Beamten ein Logis von 80 bis 200 Thlr. Adressen gefäll. abzugeben Thomasgäßchen 7, Gewölbe.

Gesucht wird ein Familienlogis in einer gesunden Lage der innern Vorstadt, enthaltend 6—7 Piecen, worunter wenigstens 3—4 heizbare Stuben, nicht über 2 Treppen hoch und wo möglich mit Gartengebrauch zum Preis von ungefähr 200 Thlr.

Adressen erbittet man durch die Expedition ds. Bl. unter der Chiffre S. H. 110.

Gesucht wird von einer stillen Familie bis zum 1. April ein kleines Familienlogis, und werden Adressen deshalb bei Herrn E. Stoll, Buchhändler, Neumarkt, Auerbachs Hof, niederzul. erbeten.

Gesucht wird zum 1. April eine Stube ohne Meubles im Preise von 16—18 π , Reichels oder Lehmanns Garten. Adressen bittet man im Gewölbe des Herrn Schaaf am Moritzdamm niederzulegen.

Ein meßfreies meublirtes Logis für zwei Herren in der Stadt oder innern Vorstadt wird zu miethen gesucht. Adressen abzugeben Brühl, Schwabe's Hof bei Herrn S. Frankel sen.

Zwei junge Leute suchen bis zum 1. April ein Logis in der Vorstadt. Adressen bittet man Zeißer Straße Nr. 23, 2 Treppen links abzugeben.

Ein junger Mensch (Kaufmann) wünscht in einer anständigen Familie Kost und Logis zu erhalten. Um Preisangabe wird in den Adressen gebeten.

Adressen bittet man unter der Chiffre R. S. # 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Bekanntmachung.

Die Pachtung einer, in der Nähe der Stadt gelegenen, mit **Realrecht** versehenen Restauration soll cedirt werden. Auskunft ertheilt

Adv. **Vennewitz**, Hainstraße Nr. 28 im Anker.

20 Gebett schöne Betten sind die Messe zu vermieten das Gebett 25 π , auch weiße Ueberzüge, Petersstraße Nr. 23, im Hofe 2 Tr.

Messvermietung.

Ein großes Zimmer und ein mittleres ist für diese und künftige Messen zu vermieten. Näheres Auerbachs Hof, Eingang bei der Buchdruckerei, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort in der Nähe des Rosplatzes ein schon bearbeiteter Garten. Näheres ertheilt Herr Schubert, Reichsstr. 13.

Ein kleines Logis, für 40 Thlr. jährlichen Miethzins, ist von Ostern an zu vermieten Petersstraße Nr. 24, daselbst 1. Etage das Nähere zu erfragen.

Zwei geräumige Familienlogis in der II. Etage der **Centralhalle**, mehrere Geschäftslocale im Parterre daselbst, so wie eine II. Etage in **Ergenstein's Garten** von 7 Zimmern, 1 Saal und Zubehör sind sofort, beziehentlich zum 1. April zu vermieten durch

Dr. **Gustav Schreckenberger**, Neumarkt Nr. 9.

Zu Michaelis d. J. habe ich die 2te Etage, bestehend aus 9 Stuben und Saal nebst Zubehör, zu vermieten. Die Lage ist sehr schön und Sommerfeld, und die Einrichtung der Wohnung preise ich nicht weiter an, da selbige sich bei Anschauung von selbst empfiehlt. Linkes Gehäus Nr. 20 der Tauchaer Straße. Gehe.

Zu beziehen ist noch zu Ostern eine 2. Etage für 300 Thlr. in Meßlage, und zu Johannis eine für 100 Thlr. in der kleinen Windmühlengasse. Näheres Thomaskäpchen Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Feuerwerkstatt und eine gut eingerichtete Gartenabtheilung Erdmannstraße Nr. 16.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren Quersstraße Nr. 7.

Zu vermieten ist den 1. Mai eine freundliche meublirte Stube mit Kammer neue Straße 7, 3 Treppen.

Ein sehr freundliches, gut meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht, nebst heller Schlafstube, ist zu vermieten an der alten Burg Nr. 14, 2. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. April eine Stube mit schöner Aussicht an einen oder zwei Herren Tauch. Str. 18 b, 4 Tr.

Zu vermieten sind sogleich mehrere fein meublirte Zimmer mit oder ohne Schlafstube Gerberstraße Nr. 52, 3 Treppen vorn heraus.

Ein freundliches meublirtes Stübchen nebst Alkoven ist an einen pünktlichen Herrn bei ruhigen Leuten zu vermieten Weststr. 1675 part.

Waldschlößchen zu Gohlis.

In Stötteritz täglich frisches Gebäck.

Schulze.

Heute Abend ladet zu Klößen mit frischem Schinken ergebenst ein **B. Neumann, Böttchergäßchen Nr. 3, erste Etage.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei **C. S. Kämpf, fl. Fleischergasse Nr. 6.**

Heute Abend von 6 Uhr an Plinzen. Es ladet höflichst ein **A. Löwe, Nicolaistraße, bei der Kirche.**

NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet.

Speckfuchen heute früh halb 9 Uhr bei Carl Beyer, Neumarkt 11.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen. Geraer Bier ff. **Carl Wehnert, Universitätsstraße Nr. 8.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei Besse, Kloftergasse Nr. 4.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speck- u. Zwiebelkuchen bei G. Vogel am Barfußberg.

Speckfuchen heute Abend in der goldenen Säge, Dresdner Straße Nr. 34. Dem Fräulein **Auguste Schröder** gratulirt zu ihrem gestrigen Geburtstag von ganzem Herzen ein stiller Verehrer.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Heute früh von 8 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen bei **Wilhelm Altner, Bäckermeister, Petersstraße Nr. 32.**

Verloren wurde Donnerstag der 1. Band von Prinz Reinholdt u. Führer v. Penseroso Nr. 12, 476. Der eheliche Findex wird gebeten, es gegen gute Belohnung in der Schmidtschen Bibliothek abzugeben.

Verloren am 14. März ein brauner Mantelkragen. Der Findex wird gebeten denselben gegen Belohnung Burgstr. 6 part. abzugeben.

Gefunden wurde ein Summischuh am 8. d. Mts. am Markt. Gegen die Infectionsgebühren abzuholen Nicolaistr. 27 i. Seifenladen.

Des Abends in der sechsten Stunde Da blasen im Plauenschen Grunde Die großen Windsäcke sich auf; Da hört man von Coursen nur sprechen, Wien, Londner, Pariser berechnen, Im Munde giebt's Actien zu Hauf.

Alle bei Halle.

Typographia. Heute Abend Billetausgabe zu dem Dienstag den 25. März (Maria Verkündigung) im großen Saale der Centralhalle stattfindenden Ball.

Die Bräuhäckerei empfiehlt Fladen, Spritz- und dtv. Kaffeekuchen. Um gütigen Besuch bittet **G. Gentschel.**

Gosenschenke zu Entzisch.

Heute Montag Schlachtfest. **Heinrich Fischer.**

Gosenthal.

Heute zu Karpen polnisch mit Weintraut, so wie zu Kaffee und Kuchen ladet ergebenst ein **Gose ist ff. A. Vietge.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein, das Bier ist ausgeg.

Heute Schlachtfest in der grünen Linde. **J. S. Schröder.**

Speckfuchen heute früh halb 9 Uhr bei **Louis Behringer, Halle'sches Gäßchen 4.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.**

Heute Montag Schlachtfest und täglich frisches Gebäck. **A. Genser.**

Schulze.

Heute Abend ladet zu Klößen mit frischem Schinken ergebenst ein **B. Neumann, Böttchergäßchen Nr. 3, erste Etage.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei **C. S. Kämpf, fl. Fleischergasse Nr. 6.**

Heute Abend von 6 Uhr an Plinzen. Es ladet höflichst ein **A. Löwe, Nicolaistraße, bei der Kirche.**

NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet.

Speckfuchen heute früh halb 9 Uhr bei Carl Beyer, Neumarkt 11.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen. Geraer Bier ff. **Carl Wehnert, Universitätsstraße Nr. 8.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei Besse, Kloftergasse Nr. 4.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speck- u. Zwiebelkuchen bei G. Vogel am Barfußberg.

Speckfuchen heute Abend in der goldenen Säge, Dresdner Straße Nr. 34. Dem Fräulein **Auguste Schröder** gratulirt zu ihrem gestrigen Geburtstag von ganzem Herzen ein stiller Verehrer.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Heute früh von 8 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen bei **Wilhelm Altner, Bäckermeister, Petersstraße Nr. 32.**

Verloren wurde Donnerstag der 1. Band von Prinz Reinholdt u. Führer v. Penseroso Nr. 12, 476. Der eheliche Findex wird gebeten, es gegen gute Belohnung in der Schmidtschen Bibliothek abzugeben.

Verloren am 14. März ein brauner Mantelkragen. Der Findex wird gebeten denselben gegen Belohnung Burgstr. 6 part. abzugeben.

Gefunden wurde ein Summischuh am 8. d. Mts. am Markt. Gegen die Infectionsgebühren abzuholen Nicolaistr. 27 i. Seifenladen.

Des Abends in der sechsten Stunde Da blasen im Plauenschen Grunde Die großen Windsäcke sich auf; Da hört man von Coursen nur sprechen, Wien, Londner, Pariser berechnen, Im Munde giebt's Actien zu Hauf.

Alle bei Halle.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen den 18. März Abends 6 Uhr Sitzung.

Augustea. Heute Versammlung.

L. D.: Correspondenzpartie. — Um Erscheinen Aller wird gebeten.

Gestern Mittag 12 Uhr verschied sanft nach langen Leiden und schmerzvollem Krankenlager unser theurer Vater, der königl. Postmeister **Weißwange** in Hain. Vom tiefsten Schmerz zerrissen, bitten wir, die nunmehr vater- und mutterlosen acht unversorgten Kinder, um die stille Theilnahme der Freunde und Verwandten des Verstorbenen.

Stettin, Leipzig, Dresden und Hain, den 15. März 1856.

Die hinterlassenen Kinder.

Heute früh 1/2 12 Uhr rief Gott nach schweren Leiden unsern unvergesslichen Vatten, Vater, Sohn und Bruder, **Carl Friedrich Schmidt**, Buchbinder, in ein besseres Jenseits. Verwandten und Freunden machen dies hierdurch tiefbetrübt bekannt **Leipzig, den 14. März 1856.**

die Geschwister.

Bekanntmachung.

Bei der am 14. dieses Monats Abends 6 Uhr vor Notar und Zeugen erfolgten Verloosung der dem Frauenhilfsvereine hieselbst zum Besten der Suppenvertheilungs-Anstalt zugegangenen und bis dahin ausgestellt gewesenen Gegenstände sind auf nachfolgende Lose Gewinne gefallen:

21	312	587	812	1044	1373	1630	1944	2191	2460	2848	3246	3523	3753	3973	4246	4459	4695	4911	5152
42	327	594	836	1057	1378	1635	1945	2194	2466	2871	3254	3525	3764	3976	4259	4460	4701	4914	5155
77	332	596	841	1060	1382	1644	1957	2197	2467	2913	3284	3526	3767	3984	4263	4464	4704	4922	5160
90	336	597	854	1064	1389	1650	1967	2199	2468	2966	3290	3538	3770	3986	4274	4533	4708	4930	5167
92	343	599	881	1068	1409	1700	1999	2208	2476	2979	3337	3540	3773	3993	4282	4535	4710	4940	5178
96	356	601	909	1071	1426	1705	2007	2221	2483	3001	3343	3557	3778	4012	4283	4539	4714	4951	5192
100	358	602	918	1073	1427	1731	2013	2226	2489	3032	3351	3569	3783	4021	4307	4541	4752	4953	5194
136	371	615	926	1140	1462	1762	2026	2228	2530	3044	3352	3593	3789	4045	4318	4571	4756	4956	5222
138	374	617	935	1171	1479	1773	2037	2235	2590	3051	3372	3601	3801	4047	4319	4575	4759	4960	5223
159	375	622	941	1175	1487	1796	2039	2238	2599	3061	3378	3613	3810	4058	4323	4594	4770	4964	5234
170	388	632	944	1181	1504	1798	2041	2246	2601	3071	3379	3618	3820	4069	4324	4604	4780	4965	5246
184	412	648	948	1185	1516	1805	2044	2260	2645	3073	3396	3644	3829	4080	4325	4606	4783	4967	5248
196	426	649	949	1187	1523	1830	2073	2290	2649	3074	3415	3645	3837	4091	4336	4607	4787	4969	5252
214	435	651	956	1204	1531	1837	2085	2320	2684	3131	3417	3655	3855	4113	4339	4609	4800	4978	5256
221	458	675	959	1224	1532	1841	2095	2324	2691	3136	3421	3668	3858	4124	4341	4616	4810	4982	5261
222	473	706	961	1228	1550	1843	2107	2327	2692	3138	3422	3680	3865	4125	4350	4621	4818	4999	5297
234	481	710	975	1238	1565	1862	2108	2328	2713	3148	3427	3682	3878	4129	4359	4622	4838	5008	5304
236	485	716	992	1259	1572	1880	2118	2342	2715	3163	3432	3683	3880	4141	4368	4635	4844	5011	5307
238	501	731	994	1279	1574	1881	2134	2347	2742	3171	3436	3693	3913	4151	4373	4639	4851	5012	5312
267	537	732	996	1299	1582	1887	2137	2367	2771	3182	3441	3696	3933	4170	4394	4656	4856	5055	5315
272	552	735	1013	1307	1588	1915	2142	2376	2787	3193	3450	3712	3939	4172	4402	4671	4866	5067	5320
273	558	740	1025	1331	1594	1917	2147	2383	2793	3216	3472	3731	3946	4182	4413	4673	4868	5087	5326
274	561	764	1033	1356	1597	1924	2154	2390	2813	3217	3490	3733	3948	4202	4424	4674	4882	5085	5329
291	567	796	1035	1362	1605	1939	2168	2438	2816	3238	3500	3746	3950	4229	4434	4677	4892	5105	5362
306	575	800	1041	1365	1620	1942	2182	2455	2839	3242	3506	3750	3954	4240	4453	4686	4906	5140	5370

Die gewonnenen Gegenstände sind Montag den 17. März Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr und spätestens Dienstag den 18. März Vormittags von 9 bis 12 Uhr gegen Abgabe der betreffenden Lose im Ausstellungs-Local gefälligst abzuholen.

Leipzig, den 15. März 1856.

Advocat Heinrich Goetz, als requirirter Notar.

Singakademie.

Heute Montag den 17. März 7 Uhr

Probe zu Seb. Bachs Passionsmusik.

Um zahlreiches Erscheinen aller dabei Beteiligten bittet

der Vorstand.

Deutsche Gesellschaft. — 7 Uhr. Vortrag: Zur Geschichte der Leipziger Klöster.

Mont. 17 März Ab. 6 Uhr L. A. u. U. — 8 Uhr T. — A.

Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 9 Uhr bei jeder Witterung.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräte im Kurprinz (Rossplatz Nr. 6).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 u. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Kartoffeln u. Röhren mit Pflanzfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

- André, Propr. aus Paris, Hotel de Baviere.
- Auerbach, Cerns. a. München, S. de Baviere.
- Berlin, Srl. a. Paris, Hotel de Baviere.
- v. Bredow, Rent. a. München, Rauchwaarenh.
- v. Bohlen, Graf, Rgbes. a. Kroppen, S. de Pol.
- Bischof, Getreideh. a. München, goldnes Sieb.
- Bauer, Rfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.
- v. Gikowsky, Ritter, Rgbes. a. Blotnick, S. de Hav.
- Dünnewald, Stud. a. Berlin, Stadt Rom.
- Ditze, Rgbes. a. Pomßen, Stadt Dresden.
- Rischer, Rfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
- Faus, Rfm. a. Altona, Hotel de Prusse.
- Gließ, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.
- Gez, Rfm. a. Frankf. a. M., und
- Faulenbach, Rfm. a. Köln, Hotel de Baviere.
- v. Giebel, Rent. a. Wien, Stadt Gdn.
- Gausangel, Photograph a. Halle, Schw. Kreuz.
- Gilist, Rent. a. Paris, Hotel de Baviere.
- Gyß, Rfm. a. Altenburg, Palmbaum.
- Gyß, Propriet. a. Somabern, Hotel de Prusse.
- Göde, Rentant a. Frankfurt a. D., St. Nürnberg.
- Gärtner, Rühlbes. a. Blumenau, Stadt Hamb.
- Gasser, Rfm. aus Meisterschwanden, St. Hamb.
- Genschel, Def. a. Landsh., und
- Gile, Rfm. a. Meissen, Palmbaum.
- Gempel, Rgbes. a. Grimmitzschau, S. de Prusse.
- Hartmeyer, D. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
- Jäger, Def. a. Oppurg, halber Mond.
- Jähns, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.
- Koppe, Def. a. Luda, goldne Sonne.
- Koth, Prof. a. Wien, Stadt Dresden.
- Lützenburg, Landw. a. Weimar, St. Nürnberg.
- v. Larisch, Excell., Staatsminister a. Altenburg, Stadt Rom.
- Lewisohn, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.
- Lattermann, Rfm. a. Breslau, und
- Löber, Rgbes. a. Peres, Hotel de Prusse.
- Löbner, Beamter a. Greiz, schwarzes Kreuz.
- Meißel, Part. a. Berlin, Stadt Gdn.
- Manatsch, Rent. a. Somabern, Hotel de Prusse.
- Meißner, Rfm. a. Dachsen,
- Rathöl, Frow, und
- Rathöl, Srl. a. Dresden, Hotel de Pologne.
- Dehmigen, Rfm. a. Rügeln, halber Mond.
- Vortrag, Privatm. aus Paris, Hotel de Baviere.
- Plant, Brauereibes. a. Gumbach, Stadt Wien.
- Pollack, Rfm. a. Prag, Stadt Hamburg.
- v. Plotho, Rgbes. a. Passy, Stadt Nürnberg.
- Rabbow, Obes. a. Landsberg, St. Nürnberg.
- Rose, Rgbes. a. Rettelshain, goldnes Sieb.
- Rieter, Rfm. a. Bern, Hotel de Baviere.
- v. Röder-Diersburg, Officier a. Wien, Rauchwh.
- v. Rothkirch-Trach, Stud. a. Liegnitz, Palmb.
- Schubert, Part. a. Dresden, und
- Schaller, Rfm. a. Harburg, Hotel de Baviere.
- Stäbel, Stud. a. Dresden, halber Mond.
- v. Stephani, Rfm. aus Frankf. a. D., g. Arm.
- Syringer, Srl. a. Lieberbach, schwarzes Kreuz.
- Schacht, Rfm. a. Stettin, Hotel de Pologne.
- Schreiber, D. a. Nassau, Stadt Wien.
- Uhlmann, Brauer a. Eisenhof, Rauchwaarenh.
- Weinstock, Rfm. a. Dettelbach, Palmbaum.
- Walther, D. med. aus Stodach, Schw. Kreuz.
- Windhauer, Rent. a. Gdnburg, S. de Baviere.
- Wille, Land. a. Würzburg, Rauchwaarenhalle.
- Zorn, Rgbes. a. Gallsenberg, schwarzes Kreuz.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Seydel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.